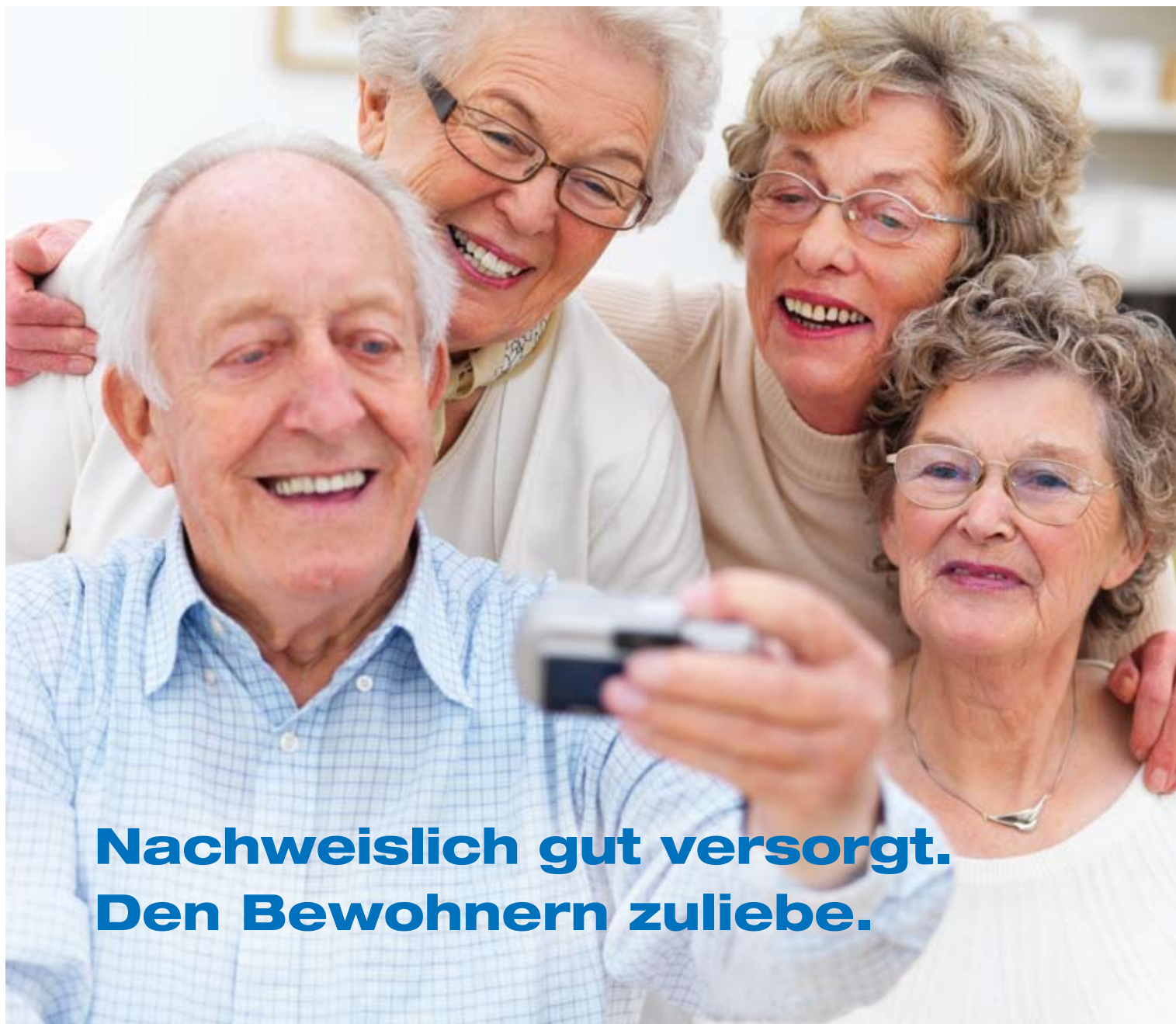


**Elektronische Menübestellsysteme
für Senioreneinrichtungen**

www.orgacard.de



**Nachweislich gut versorgt.
Den Bewohnern zuliebe.**

Orga Card

IT-Lösungen für Küchen in Krankenhäusern,
Rehakliniken und Senioreneinrichtungen



Dokumentationspflichten präzise erfüllen. Und auch wirtschaftlich nicht alt aussehen.

Verschiedene demographische Studien belegen: Die Menschen werden immer älter. In Deutschland beispielsweise dürfen sich Frauen heute im Durchschnitt auf etwa 81 Lebensjahre, Männer auf zirka 77 Lebensjahre freuen. Auch in anderen westlichen Industrieländern ist ein ähnlicher Trend zu beobachten. Passende Wohnkonzepte für Senioren, die nicht viel mit den landläufigen Vorstellungen von „Altenheimen“ gemein haben, sind daher mehr denn je gefragt. Ein wichtiges Qualitätskriterium solcher Einrichtungen ist die Zubereitung, Bereitstellung und vor allem die sorgfältige Dokumentation von Speisen und Menüs. Gerade bei hohen Bewohnerzahlen eine große Herausforderung für die Pflegedienstleitung. Zumal bei älteren Menschen gesundheitliche Faktoren, wie z.B. eine Diabetes-Erkrankung oder ein erhöhter Cholesterinspiegel, hinzukommen, und

dementsprechend individuelle Kostformen berücksichtigt werden müssen.

Beste Betreuung sicherstellen

Mit der elektronischen Speisenerfassung von OrgaCard profitiert die Pflegedienstleitung von der Möglichkeit der permanenten und aktuellen Datendokumentation und -auswertung. Eine große Transparenz über tatsächlich verzehrte Speisen und Mengen sowie die damit verbundenen Nährwerte ist garantiert. Die Heimleitung kann so die Dokumentationspflicht gegenüber übergeordneten Geschäftsstellen und Aufsichtsbehörden einfach und präzise erfüllen. Zudem wird das positive Image von Senioreneinrichtungen nachhaltig gefördert, denn die transparente Datenaufbereitung ist ein wichtiger Vertrauensfaktor für Angehörige.

Die elektronische Speisenerfassung von OrgaCard erfasst für jeden Be-

wohner ganz genau, wer welches Essen bestellt hat, und ob die bestellten Speisen tatsächlich bereitgestellt wurden. Noch wichtiger für die Heimleitung – auch vor dem Hintergrund der Mangelernährungsproblematik – ist die Dokumentation des tatsächlichen Verzehrverhaltens jedes einzelnen Bewohners. Dafür sorgen handliche, einfach zu bedienende Pocket-PCs (PDAs), die direkt am Essplatz eingesetzt werden.

Isst ein Bewohner beispielsweise immer nur die Hälfte der für ihn zubereiteten Portionen oder werden Menükomponenten verändert (z.B. Salat anstatt Gemüse), kann das Pflegepersonal dies mit dem im PDA hinterlegten Modul „Verzehrkontrolle“ vermerken. So liegen stets aktuelle, nährwertgenaue Berechnungen vor. Die Verzehrwerte werden in einer Archivdatenbank gespeichert.

Darüber hinaus können über die elektronische Speisenerfassung von OrgaCard alle küchenrelevanten Auswertungen individuell definiert und klare Statistiken über Kosten ausgelesen werden – ein wichtiger Aspekt, um die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens zu gewährleisten.

Für alle diese Funktionen brauchen Heimleiter in ihrer Senioreneinrichtung keine teure Hardware anzuschaffen. Aufwändige Vor-Ort-Installationen entfallen gänzlich. Erforderlich für den effektiven Einsatz der elektronischen Menübestellung ist lediglich ein internetfähiger Computer.

Entlastung für das Personal

Die elektronische Menübestellung von OrgaCard entlastet das Pflegepersonal und sorgt für eine deutliche Zeit- und damit Kostenreduzierung. Alle Standard-Menüpläne sind auf den

mobilen Endgeräten hinterlegt. Der zuständige Pflegedienstmitarbeiter braucht nur eventuelle Spezialkostformen einzugeben. Zudem können bereits während der Verzehrkontrolle, die vor allem bei mangelernährten Menschen zum Einsatz kommt, Bestelländerungen nach den Wünschen der Bewohner für den nächsten Tag aufgenommen werden. So gehen Informationen nicht verloren und die Zubereitung falscher Speisen wird ausgeschlossen. Über eine Dockingstation werden die Informationen automatisch an die Datenbank weitergeleitet.

Speisen selbst bestellen

Dass das Bild der älteren Menschen in unserer Gesellschaft sich deutlich gewandelt hat, ist kein Geheimnis. Viele Bewohner in Senioreneinrichtungen sind mehr als rüstig und durchaus in der Lage, ein weitgehend selbstbe-

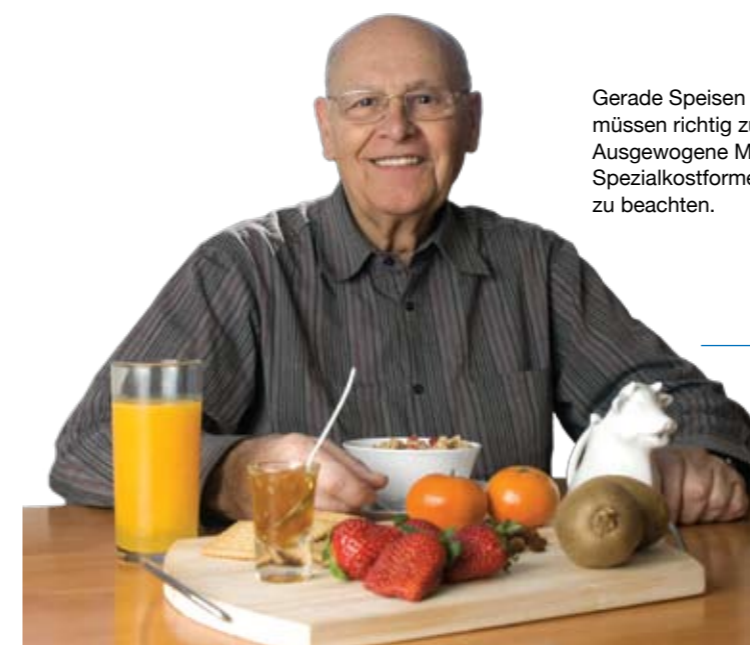
stimmtes Leben zu führen. Mit der elektronischen Menübestellung von OrgaCard bieten Heimleiter ihren Bewohnern ein wichtiges Stück Eigenständigkeit. Möglich wird dies durch einfach zu bedienende Touch-Terminals, über die Bewohner ihr Essen selbst bestellen können.

Die Hauptsache ist, Papa geht's gut

Wenn ein nahestehender Verwandter in eine Senioreneinrichtung zieht, steht für die Angehörigen eines im Vordergrund: Mutter, Vater, Oma oder Opa sollen rundum gut betreut werden.

Mit der elektronischen Menübestellung von OrgaCard haben Angehörige die Möglichkeit, sich über eine Web-Adresse und persönliche Kenndaten in das Menüprogramm einzuloggen und so von zuhause aus einfach und bequem Mahlzeiten für Eltern oder Großeltern zu bestellen.

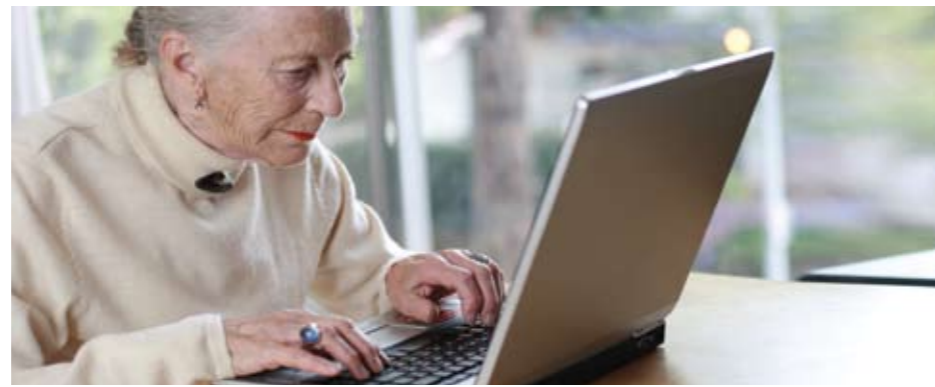
Die Menübestellsysteme von OrgaCard erleichtern die Zubereitung und Bereitstellung von Speisen in Senioreneinrichtungen.



Gerade Speisen für ältere Menschen müssen richtig zubereitet werden. Ausgewogene Mahlzeiten sowie Spezialkostformen gilt es zu beachten.

Vorteile mit **OrgaCard**

- Hohe Transparenz durch ausführliche Dokumentationen
- Präzise Verzehr- und Nährwertkontrolle
- Dokumentationsnachweis per Mausclick
- Keine Investitionen in teure Hardware
- Kein Personal für die Systemadministration erforderlich
- Deutliche Kostenreduzierung und optimiertes Controlling
- Geringer Schulungsaufwand für die Mitarbeiter



Intelligente Software. Für Menschen mit Verantwortung.

Basis der intelligenten Menübestellsysteme für Senioreneinrichtungen ist die von OrgaCard bereitgestellte externe Datenbank, bei deren Installation kein administrativer Aufwand für die Heimleitung entsteht. Für seine Kunden übernimmt OrgaCard das aufwändige Einarbeiten von Stammdaten und Speiseplankomponenten in die Datenbank und stellt alle erforderlichen Standardmenüpläne übersichtlich bereit. Und auch für das Hosting der Datenbank sind keine EDV-Abteilung oder speziell ausgebildete Mitarbeiter in der Senioreneinrichtung erforderlich. Die Pflege und Wartung der Datenbank erfolgt komplett durch OrgaCard. Über einen internetfähigen Rechner können sich Heimleitung und autorisiertes Personal in die bereitgestellte Datenbank einwählen. Mittels einer

übersichtlichen Menüführung ist die tägliche Speisenplanung schnell erstellt. Änderungen können einfach und unkompliziert vorgenommen werden. Der Schulungsaufwand zur Bedienung der Datenbank ist gering. Für größere Einrichtungen, die bereits über ein eigenes elektronisches Informationssystem verfügen, besteht auch die Möglichkeit, dass die Steuerungssoftware zur IT-gestützten Menübestellung auf einem zentralen Server innerhalb der Senioreneinrichtung installiert wird.

Professioneller „Menü-Assistent“

In Senioreneinrichtungen ist die elektronische Menübestellung einfach und schnell über den zentralen PC der Einrichtung zu handhaben. Mit personenbezogenen Kenndaten gelangt

der Mitarbeiter über das Internet zur Datenbank. Ob ein Mitarbeiter Daten verändern darf, ist durch individuelle Zugriffsrechte im Konfigurationsmanager geregelt.

Die Software „Menü-Assistent“ bietet für jeden Bewohner nur die Speisen und Komponenten zur Wahl an, die der jeweiligen Kostform entsprechen und daher erlaubt sind. Zudem ist es möglich, die individuellen Menübestellungen je Bewohner für eine ganze Woche im Voraus einzugeben.

Bei entsprechender Infrastruktur, wie z.B. einem vorhandenen W-LAN-Netzwerk, kann die Software auf mobilen Stationswägen zum Einsatz kommen. So können Datenänderungen direkt digital eingegeben werden. Handschriftliche Notizen, die verloren gehen könnten, gehören der Vergan-

genheit an. Diese Technik ermöglicht zudem die Integration der elektronischen Menübestellung in die digitale Pflegeakte.

Menübestellung per Fingertipp

Eine weitere Möglichkeit zur serviceorientierten elektronischen Menübestellung bietet OrgaCard durch die Touch-Line. Bedienbar für Mitarbeiter, vor allem aber für die Bewohner selbst. Basis sind sogenannte Touch-Terminals, die an zentralen, stark frequentierten Plätzen innerhalb einer Senioreneinrichtung stehen. Zur Benutzung der Touch-Line-Terminals identifiziert sich der Benutzer mittels Chipkarte oder berührungslosem Schlüsselanhänger. Eine klare Navigation sowie ein deutliches Schriftbild auf dem Bildschirm machen die Bedienung

leicht. Per Fingertipp wird geordert. Jedem Bewohner steht dabei nur die Speisenauswahl zur Verfügung, die seiner Kostform entsprechen.

Praktische Bestellfortschreibung

Die IT-gestützten Menübestellsysteme von OrgaCard bieten weitere intelligente Module, die für effizientere Arbeitsabläufe sorgen. So besteht die Möglichkeit der Bestellfortschreibung. Ist für einen Bewohner eine Spezialkostform vorgegeben, zum Beispiel aufgrund einer Diabeteserkrankung, lässt sich das Programm auf automatische Bestellung einrichten, so dass jeden Tag das entsprechende Gericht aus dem täglichen Menüangebot generiert wird und die Dokumentation gesichert ist. Eine tägliche Befragung entfällt. Selbstverständ-

lich werden auch hierbei Faktoren wie Unverträglichkeiten berücksichtigt.

Einfache Speisesaalorganisation

Für Einrichtungen mit großen Bewohnerzahlen sowie großen Speisesälen, die unterschiedliche Essplätze beinhalten, empfiehlt sich das Modul Zielortverwaltung. Jedem Bewohner kann in einem Speisesaal ein bestimmter Platz zugeordnet werden. Anhand ausgedruckter Tischlisten sind die individuellen Bestellungen einsehbar. So ist ein korrektes Eindecken der Tische frühzeitig möglich. Auch kalte Vorspeisen, wie z.B. Salate, können rechtzeitig zu den Speisezeiten bereitgestellt werden. Des Weiteren sind besondere Anforderungen, wie Plätze für Rollstuhlfahrer und für Benutzer von Rollatoren frühzeitig einplanbar.



Die Bedienoberfläche der Software „Menü-Assistent“ ist übersichtlich und klar strukturiert.



Die handlichen PDAs erleichtern die Arbeit des Pflegepersonal deutlich.



Die Touch-Terminals sind für ältere Menschen einfach zu bedienen. Sie sind höhenverstellbar und somit auch für Rollstuhlfahrer leicht zugänglich.

In einer W-LAN-Umgebung kann der „Menü-Assistent“ auch auf mobilen Stationswägen eingesetzt werden.

Vorteile mit **OrgaCard**

- Kein aufwändiges Einarbeiten von Stammdaten
- Zugriffsrechte individuell regelbar
- PDAs ermöglichen kurzfristige Änderungen
- Bedienerfreundliche Touch-Terminals
- Bestellfortschreibungen für Spezialkostformen
- Speisesaalorganisation



Expertise vom Marktführer. International erfolgreich im Einsatz.

Seit mehr als 30 Jahren entwickelt die OrgaCard Siemantel & Alt GmbH innovative Software-Lösungen und unterstützt damit die nicht-medizinischen Bereiche in Senioreneinrichtungen, Krankenhäusern und Rehakliniken. Das mittelständische Familienunternehmen wurde 1977 gegründet und gilt als „Erfinder“ IT-gestützter Menübestellsysteme. Bis heute ist OrgaCard Marktführer in diesem Bereich. Seit 2006 hat das Unternehmen seinen Firmensitz in Rednitzhembach nahe Nürnberg.

Kontinuierliches Wachstum

Angefangen mit Loch- und Markierungskarten für die einfache Menü-

bestellung hat OrgaCard von Beginn an auf kreative Produktentwicklung, kontinuierliches Wachstum sowie eine konsequente Optimierung seiner IT-Lösungen gesetzt. Heute werden täglich über eine Million Mahlzeiten mit den IT-Lösungen von OrgaCard bestellt. Weit mehr als 800 Kunden in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Luxemburg, Liechtenstein sowie den USA und Australien vertrauen auf die Kompetenz des Unternehmens.

Neue Wege mit modular ways

2008 platzierte OrgaCard mit modular ways ein neues IT-Produkt erfolgreich am Markt. Die innovativen Software-

Lösungen bieten ein professionelles Workflow-Management, das logistische Prozesse in Senioreneinrichtungen, Krankenhäusern und Rehakliniken schlanker, schneller und damit wirtschaftlicher werden lässt. Egal, ob Betten-, Sprach-, Transport- oder Realtime-Management – dank eines intelligenten Baukastenprinzips sind die Software-Lösungen individuell anwendbar und können bei Bedarf problemlos erweitert werden. Nähere Informationen gibt es unter www.modularways.de

Fachkräfte und ausgewählte Partner

Rund 40 hochqualifizierte Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen sorgen

für die professionelle und termingerechte Umsetzung von Aufträgen. Die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bereits seit vielen Jahren im Unternehmen. Von ihrer Erfahrung profitieren die Kunden. Dynamisch, flexibel und serviceorientiert planen und installieren IT-Spezialisten wie Informatiker, Softwareentwickler und Netzwerktechniker die innovativen Software-Lösungen. Supportmitarbeiter stehen während jeder Projektphase als Ansprechpartner zur Verfügung. Schulungen vor Ort werden zusätzlich von Diät-Assistentinnen und Dipl.-Oecotrophologinnen durchgeführt, die mit der Arbeit von

Großküchen und deren Leitung umfassend vertraut sind.

Und auch bei der Wahl seiner Partner setzt OrgaCard auf höchste Qualität. Die Zusammenarbeit erfolgt ausschließlich mit Unternehmen, deren Produkte höchsten Standards entsprechen und am Markt etabliert sind.

Umfassender Service

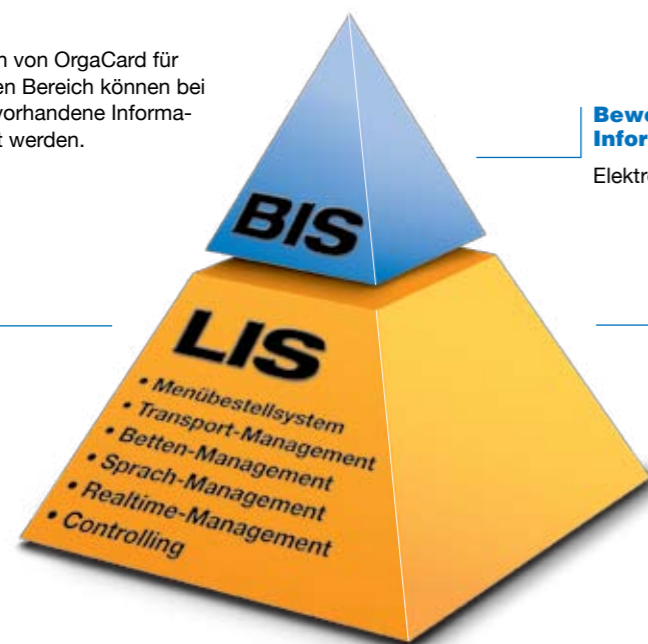
Vor, während und auch nach der Installation der Software-Lösungen bietet OrgaCard umfassende Serviceleistungen. Eine Service-Hotline (werktags) sowie Wochenendwartungsverträge zu fairen Konditionen gewährleisten zusätzliche Sicherheit.

Kompetenznetzwerk Ernährung

OrgaCard engagiert sich im Kompetenznetzwerk Ernährung, das sich an alle Sparten der Gemeinschaftsverpflegung richtet. Dazu gehören Senioreneinrichtungen, Betriebsverpflegung, Schulverköstigung, Kantinen und Mensen, Krankenhäuser, Essen auf Rädern und Rehabilitationszentren.

Ziel ist es, falsche Ernährungsgewohnheiten aufzuzeigen, ein individuelles und ausgeglichenes Ernährungskonzept anzubieten und den daraus entstehenden Nutzen für jeden einzelnen Essensteilnehmer zu dokumentieren. Themen wie Mangel- oder Überernährung bedürfen besonderer Beobachtung.

Die Software-Lösungen von OrgaCard für den nicht-medizinischen Bereich können bei Bedarf an das jeweils vorhandene Informationssystem angepasst werden.



Bewohner-Informationssystem (BIS)

Elektronische Pflegedokumentation

Logistik-Informationssystem (LIS)

Nicht-medizinische Leistungen



Mehr als eine Million Mahlzeiten werden täglich mit den IT-Lösungen von OrgaCard bestellt. So genießen weltweit Patienten und Bewohner eine Menüauswahl, die entsprechend ihrer Kostform zubereitet wird.

Vorteile mit **OrgaCard**

- Jahrzehntelange Erfahrung des Marktführers
- Spezialist für Senioreneinrichtungen, Krankenhäuser und Rehakliniken
- International mehr als 800 Kunden
- Innovative Software-Lösungen für unterschiedliche Bereiche

OrgaCard

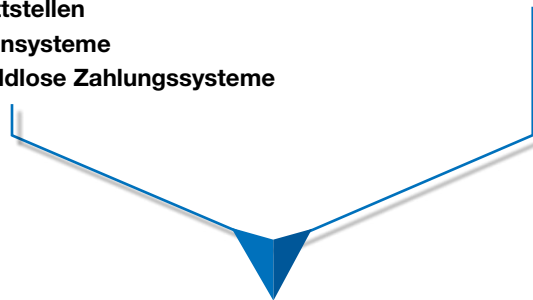
 modularways

Menübestellsysteme

- Menüplanung
- Menübestellung
- Produktionssteuerung
- Materialwirtschaft
- Diätberechnung
- HACCP
- Controlling
- Schnittstellen
- Kassensysteme
- Bargeldlose Zahlungssysteme

Logistische Systeme

- Betten-Management
- Sprach-Management
- Transport-Management
- Realtime-Management
- Order-Management
- Konferenz-Management
- Management-Controlling



Intelligentes Baukastenprinzip:
Alle Software-Lösungen sind individuell anwendbar und
können problemlos erweitert oder kombiniert werden.



Optimierte Prozesse für wirtschaftliche Ergebnisse

OrgaCard

Siemantel & Alt GmbH
Ziegelstraße 24
D-91126 Rednitzhembach
Tel. +49(0)9122.1809-0
Fax +49(0)9122.1809-52
info@orgacard.de

www.orgacard.de

OrgaCard

IT-Lösungen für Küchen in Krankenhäusern,
Rehakliniken und Senioreneinrichtungen